

Elementare Wahrscheinlichkeitstheorie 2008/09

5. Serie

1. Zeigen Sie, dass folgende Funktionen p Dichten eines Wahrscheinlichkeitsmaßes sind, und geben Sie die erzeugte Verteilungsfunktion an.

(a)
$$p(x) = \frac{\alpha}{2} e^{-\alpha|x|}, \quad x \in \mathbb{R},$$

wobei $\alpha > 0$ sei. Das ist die Dichte einer zweiseitigen Exponentialverteilung, manchmal auch Laplaceverteilung genannt.

(b)
$$p(x) = \begin{cases} \frac{1}{a} \left(1 - \frac{|x|}{a}\right) & \text{für } |x| \leq a \\ 0 & \text{für } |x| > a \end{cases},$$

wobei $a > 0$ sei. Das ist die Dichte einer Dreiecksverteilung.

(c)
$$p(x) = \begin{cases} \sqrt{\frac{2}{\pi}} e^{-x^2/2} & \text{für } x \geq 0 \\ 0 & \text{für } x < 0 \end{cases}.$$

Dies ist die Dichte der positiven Normalverteilung.

2. (Paradoxon von Bertrand) In einen Kreis vom Radius 1 wird zufällig eine Sehne gelegt. Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Länge dieser zufälligen Sehne ebenfalls kleiner oder gleich 1 ist ?

In der angegebenen Form besitzt das Problem verschiedene Lösungen, da die Art, wie die Sehne zufällig zu wählen ist, verschiedene Varianten zulässt:

- (a) Der Mittelpunkt der Sehne wird gemäß der Gleichverteilung innerhalb des Kreises bestimmt.
- (b) Man wähle gemäß der Gleichverteilung auf der Kreislinie zufällig und unabhängig voneinander zwei Punkte und verbinde diese.
- (c) Der Abstand der Sehne vom Mittelpunkt des Kreises wird zufällig und gleichverteilt aus dem Intervall $[0, 1]$ gewählt, davon unabhängig der Winkel des Lotes vom Mittelpunkt des Kreises auf die Sehne gleichverteilt aus $[0, 2\pi]$.

Bestimmen Sie die gesuchte Wahrscheinlichkeit in den genannten Fällen.

3. Man breche einen Stock der Länge L zufällig in drei Teile, so dass die beiden Bruchstellen gleichverteilt auf $[0, L] \times [0, L]$ sind. Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass man aus den drei Bruchstücken ein Dreieck legen kann ?

4. Ein Wahrscheinlichkeitsmaß \mathbb{P} habe die Verteilungsfunktion

$$F(x) = \begin{cases} 0 & ; x < -1 \\ 1/8 & ; -1 \leq x < 0 \\ 1/2 & ; 0 \leq x < 1/2 \\ 3/4 & ; 1/2 \leq x < 1 \\ 1 & ; x \geq 1 \end{cases}$$

- (a) Geben Sie $\mathbb{P}(\{x\})$ für alle $x \in \mathbb{R}$ an.
- (b) Berechnen Sie $\mathbb{P}(\mathbb{Z})$, wobei \mathbb{Z} die Menge der ganzen Zahlen bezeichnet.

Abgabe: Am 27.11.08 oder am 28.11.08 in der Übungszeit.